

Wissensblatt

DEUTSCHER AMATEUR - RADIO - CLUB
Distrikt Berlin

März 1955

5. Jahrgang

Nummer 3

Vergnstellungskalender

2. März 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Tempelhof:</u> OV-Versammlung im Lokal am Alboinplatz; (Ecke Kaiserin-Augusta-Str.)
2. März 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Kreuzberg:</u> OV-Treffen im Kasino des Telefunkenhauses, Mehringdamm.
3. März 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Steglitz:</u> OV-Versammlung im "Drake-Eck", Drake- Ecke Ringstraße.
3. März 1955	20.00 Uhr	<u>OV-Schöneberg:</u> OV-Versammlung in der "kleinen Ratsstube" im Rathaus Schöneberg, (Ecke Freiherr vom Stein Straße).
7. März 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Spandau:</u> OV-Versammlung im Jugendheim "Rauchstraße".
8. März 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Charlottenburg:</u> OV-Versammlung im Restaurant "Stenzke", Kaiserin-Augusta-Allee 85.
8. März 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Wedding:</u> OV-Versammlung im "Würfelkönig", Ofener- Ecke Glasgower Straße.
9. März 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Reinickendorf:</u> OV-Versammlung in der "Humboldtschule", Bln.-Tegel.
10. März 1955	19.30 Uhr	<u>OV-Zehlendorf:</u> OV-Versammlung im Restaurant "zur guten Quelle", Mittelsteße.
25. März 1955	19.30 Uhr	<u>Distriktsversammlung:</u> im Kasino des Telefunkenhauses, Mehringdamm.
jeden Freitag	19.30 Uhr	<u>OV-Neukölln:</u> OV-Treffen im Jugendheim "Lessing Höhe". Mittelweg.
3. März 1955	18.30 Uhr	<u>Distriktsbücherei:</u> Tausch- und Ausleihstunden
17. März 1955	bis	im Haus der Jugend, Bln.-Charlottenburg, Soorstraße 85, Clubraum.
31. März 1955	21.00 Uhr	
5. April 55	19.30 Uhr	<u>OV-Charlottenburg:</u> OV-Versammlung (s.o.)
6. April 55	19.30 Uhr	<u>OV-Tempelhof:</u> OV-Versammlung (s.o.)
6. April 55	19.30 Uhr	<u>OV-Kreuzberg:</u> OV-Versammlung (s.o.)
7. April 55	19.30 Uhr	<u>OV-Steglitz:</u> OV-Versammlung (s.o.)
jeden Sonntag	10.00 Uhr	80-m (ca. 3,65 MHz)
	11.00 Uhr	10-m (ca. 28,40 MHz) <u>Berlin-Rundspruch !</u>
	11.00 Uhr	2-m (ca.145,00 MHz)

Redaktion des "Berlin-MB"

Alex M a l i n o w s k i (DL 7 EQ)
Bln.-Charlottenburg, Sömmeringstraße 41

Die Würfel sind gefallen !

Seit langer Zeit haben die Berliner OM's darauf gewartet, daß wieder einmal eines der beliebten "Ham-Feste" steigen soll. Der Entschluß zu einem solchen Fest fiel allerdings diesmal noch schwerer als sonst, da die Ausrichtung eines solchen Abends nach den bisherigen Erfahrungen eine mit viel Risiko verbundene Sache ist. Es behielt dann allerdings die Überzeugung die Oberhand, daß wieder alle mitmachen werden. So werden sich die Berliner Amateure mit ihren XYL's, YL's, Freunden und Bekannten am

Sonnabend, den 16. April 1955 im Kasino am Funkturm

ein frohes Stelldichein geben. Der Festausschuß ist auch schon schwer am Organisieren und bemüht sich den zu diesem Fest notwendigen Rahmen zusammenzubekommen. Leider war bisher von dieser Seite noch nichts bestimmtes zu erfahren. OM Utikal wird jedoch in Kürze die Eintrittskarten über die Ortsverbände zum Verkauf bringen und dann wird auch eine dementsprechende Mitteilung im Rundspruch erfolgen. Bleibt nur zu Hoffen, daß die Bemühungen des Festausschusses durch eine große Teilnehmerzahl belohnt werden. Und wie ist es, wenn der Ausschuß im nächsten MB ein paar seiner Trupfkarten aufdeckt ?

DL 7 EQ

Aus den Ortsverbänden

OV-Spandau: Die am 7. März 1955 um 19.30 Uhr im Jugendheim "Rauchstraße" stattfindende OV-Versammlung hat den Charakter eines Experimentalvortrages. Es gelang uns für diesen Abend Herrn Ing. Marquard von der Magnetofonabteilung der AEG zu gewinnen. Das Thema lautet: "Magnetofone und neuzeitliche Schallaufzeichnungen."

OM's aller Ortsverbände sind herzlich willkommen. Da dieser außergewöhnliche Vortrag einen großen Interessentenkreis finden dürfte sind Anmeldungen erbeten, da die Platzzahl beschränkt ist. Es entstehen keine Unkosten !

DL 7 FH

OV-Wedding: Die auf Seite 1 angekündigte OV-Versammlung ist eine Jahres-Hauptversammlung mit der Tagesordnung:

- 1.) Rechenschaftsbericht
- 2.) Entgegennahme von Wahlvorschlägen für die im April stattfindende Neuwahl des OV-Vorstandes.

OM's, die aus irgendwelchen Gründen die Versammlung nicht besuchen können, richten ihre Wahlvorschläge an den Wahlausschußleiter, OM Georg Albrecht, Bln.-Reinickendorf 1, Alt-Reinickendorf 48.

Soweit mir die OM's als Bezieher des "MB" bekannt sind, mögen sie dies als Einladung für die März- und Aprilversammlung betrachten.

DL 7 EK

OV-Neukölln: Mit dem Ablauf des ersten Quartales 1955 endet meine Amtsperiode als OVV. Am 18. März 1955 um 20.00 Uhr findet im Jugendheim "Lessinghöhe" in Neukölln, Mittelweg die Neuwahl des OVV und seines Stellvertreters statt, zu der hiermit alle OM's herzlich eingeladen werden. Infolge beruflichen QRL's möchte ich für die Neuwahl nicht kandidieren, was ich bereits auf der letzten OV-Versammlung bekanntgegeben habe. Außerdem bin ich der Meinung, daß jeder dafür geeignete OM sich bereitfinden sollte, dem OV während der Dauer einer Amtsperiode als OVV vorzustehen und einen eventuell erfolgten Kandidaturvorschlag nicht auszusprechen. So wird vielleicht auch gleichzeitig eine Abwechslung im OV-Leben eintreten, die nur von Vorteil sein kann.

Rückblickend möchte ich sagen, daß die in unserem OV eingeführten wöchentlichen Zusammenkünfte beibehalten werden könnten, da es sich gezeigt hat, daß die Beteiligung dabei genauso groß, wenn nicht besser gewesen ist, als wenn vielleicht nur monat-

gelangt. Es ist daher wichtig, daß QTH-Änderungen sofort dem Distriktsbüro und unter Beifügung der Lizenzurkunde der LPD-Berlin anzuzeigen sind.

Zum Schluß geben wir, wie üblich, eine Übersicht über die im Monat Februar bei der Berliner QSL-Vermittlung durchgelaufenen seltenen QSL-Karten:

DL 7 AD: VU 2 JP, JA 6 AR; DL 7 AP: YV 5 BJ, HZ 1 HZ, JA 6 AR, CE 7 EA, ST 2 AC, VQ 4 RF; DL 7 AY: VU 2 GM; DL 7 BA: HZ 1 HZ, VU 2 JP, FQ 8 AT; DL 7 BU: VU 2 LL; DL 7 CF: HZ 1 HZ; DL 7 CW: GD 3 DRB, FQ 8 AT, FK 8 AC; DL 7 CX: ZD 3 BFG; DL 7 DF: HZ 1 HZ; DL 7 EM: AP 2 Q, JA 6 AR, VQ 4 EI; DL 7 ES: VQ 2 NS; DL 7 FV: HZ 1 HZ; DL 7 FW: HZ 1 HZ; VU 2 JP; DL 9 UG: YV 5 BJ; DL 3 VI: HZ 1 HZ.

DL 7 BG

Ein Amateur-Jubiläum

Der erste Vorsitzende des VFDB, OM S l a w y k, DL 1 XF und ex D 4 BUF, Leiter der Station "Norddeich-Radio, verlebte seinen Urlaub in seiner alten Heimatstadt Berlin. In diese Zeit fiel auch sein 25-jähriges Jubiläum als Amateur an der Taste. Die Berliner Amateure besonders aber die alten und uralten OM's ließen es sich nicht nehmen, ihrem Kameraden aus diesem Anlaß die herzlichsten Glückwünsche zu übermitteln, am 16. Febr. 55 trafen sich mit OM Slawyk zu einer gemütlichen Tischrunde eine Anzahl Berliner OM's, von denen viele die Anfangszeiten des Funkamateursportes in Deutschland miterlebt haben. Man sah unter anderem unseren DV, DL 7 AX, und unseren Alterspräside, DE Ø 346 und zur besonderen Freude der Anwesenden OM Schmolenske, ex D 4 ..., der trotz Schneesturmes mit dem Motorradgespann aus Staaken gekommen war. Man kann wohl mit Fug und Recht behaupten, daß in dieser Runde einige der ältesten deutschen Ham's waren, die meistens über ein viertel Jahrhundert dem alten bzw. neuen Verband angehören und sich viele Verdienste um den Amateurfunk erworben haben. - Nur zu schnell gingen die genußreichen Stunden bei dem Austausch schöner Erinnerungen und Erlebnisse vorüber und man mußte, in die Gegenwart zurückversetzt, an den Heimweg denken.

DE Ø 346

Hier wird diskutiert

Wieder eine neue Ecke in unserem MB, und zwar ausgelöst durch den Artikel von DL 7 FS "Berlin-Rundspruch contra MB". Als ich meine Antwort hinter die Zeilen von OM Hoyer setzte ahnte ich noch nicht, wie groß die Reaktion der Berliner OM's sein würde. Inzwischen sind so viele Antworten eingetrudelt, daß alleine mit ihnen ein "Super-MB" füllen könnte. Die OM's mögen daher Verständnis dafür haben, daß ich aus den Zuschriften nur die interessanten Sätze herausgreife (mit der Ausnahme einer als Artikel gekennzeichneten Einsendung). Es ist natürlich jederzeit jedem OM möglich die zitierten Sätze und die vollständigen Briefe einzusehen bzw. nachzulesen. Und hier die Antworten:

MB contra Rundspruch: Mehrmals habe ich die Polemik unseres 7 FS und die Antwort von 7 EQ gelesen und hier im OV zur Diskussionsgrundlage gemacht und habe lange überlegt ob man darauf überhaupt reagieren soll. Dieses ist vielleicht der einziger Erfolg des ganzen Artikels. Ich meine es wäre besser gewesen, 7 FS hätte für die technische Seite aus dem Born seines Wissens geschöpft, und sich nicht als Leitartikler versucht. In diesem Falle hätte er uns allen etwas wichtiges und interessantes mitteilen können.

Die Trennung der Spreu vom Weizen ist ein natürlicher Vorgang, und weil unsere Tätigkeit mit einem Aufwand an Arbeit verbunden ist, deshalb wird auch die Bewegung in der Struktur immer groß sein; und was die Jahreskarte für die Badewanne betrifft, so habe ich feststellen können, daß solche Freunde in unseren Reihen nicht vorhanden sind, und wenn sie auftauchen, dann auch schnell wieder verschwinden. Wenn OM's nach einer Versammlung mal in irgendeinem Lokal sitzen, das kann sogar

auch einmal die Badewanne sein, dann sind sie dort privat und nie als Vertreter des Clubs. Ich habe im hiesigen OV die Feststellung machen können, das alle Veranstaltungen im Jugendheim gut besucht sind, solche in Restaurants dagegen leer bleiben. Daraus kann man sehr eindeutig den Schluß ziehen, daß die OM's ihr Hobby und nicht die Biertischgesellschaft pflegen. An dieser Feststellung können auch zeitweilige gelungene Feste nichts ändern. Im übrigen übt jeder seine Tätigkeit zu Hause aus, und zu den Clubveranstaltungen kommt er um etwas zu lernen oder um Aussprachen zu suchen. Und nur diese OM's kommen und der kleine Kreis der Lehrenden.

Unser Hobby hat nun einmal die Eigenschaft, daß man es am Schreibtisch ausüben kann bzw. muß! - Sehr zum Leidwesen vieler XYL's, die nicht das nötige Verständnis aufbringen können oder wollen. Hierin liegt einer der Gründe und nicht in den drei Badewannen-OM's. - Viele Dinge werden mit unzulänglichen Mitteln und Geräten begonnen, bringen Serien von Enttäuschungen, und dann bleiben die Dinge liegen, werden vergessen. Der Newcomer kann ja auch nicht erwarten, daß ein alter OM sich monatelang mit ihm beschäftigt, dann müßte man jedem von ihnen einen "alten" beordnen. - Und auch diese Enttäuschten verschwinden wieder. Diejenigen aber, die sich durch diese Schwierigkeiten durchgefressen haben, das werden dann die OM's, die die Mühe entschädigen. - Alleine durch ihr Dasein! Eine große Gruppe aber kommt mit falschen Vorstellungen, sieht die schwierigen Probleme und bleibt weg. - Das alles aber sind Dinge, die nicht neu sind, sondern so alt, wie der "Amateurismus" überhaupt.

Nun mein lieber DL 7 FS, ich rechne mich nicht zu den 30 Auserwählten! Die erste Stelle dort einzunehmen ist denen überlassen, die es von sich glauben. Aber ich rechne mich zu denen, die viel Zeit, Arbeit und Mühe aufwenden, nämlich zu denen, die jede Woche ihre Stunden für die Newcomer und den Club opfern. - Und das unser MB gelesen wird, das beweisen mir die Zuschriften, sogar aus Westdeutschland. Ich teile ihre Meinung, man sollte nicht zu viele MB's schaffen, denn vieles gehört in das DL-QTC, was in den MB's erscheint. Sonst erhalten wir noch außer dem Berlin-MB und dem DX-MB für jedes Gebiet (UKW - Dezi - NF usw.) ein eigenes MB. Das ist nicht der Sinn der Sache. Aber unser Berlin-MB als Sprachrohr, das brauchen wir, genauso wie der "Berlin-Rundspruch" die Stimme Berlins ist! Und dann noch eines: Im MB kann man nachblättern, im Rundspruch aber nicht.

Doch außer dem "Problem" Club gibt es noch viele Sorgen im Leben; oder haben Sie diese nicht? - Der Club ist aber immer noch eine Organisation für Menschen und nicht Menschen für eine Organisation! Und es ist schön, daß hier jeder individuell glücklich werden kann. Darum nehmen Sie den Rundspruch als "Stimme Berlins", das DL 7 - MB als unser "Mitteilungsblatt" und jeden ihrer Mitglieder als "Menschen"! Dann kommen Sie zu aktiven OM's und zu Ortsverbänden mit Betrieb. - Ich habe mich immer gefreut, wenn neue DE-Nummern oder neue Lizenzen gab; dann wurde wieder Zeit für andere Mitglieder frei. Und noch eines: "Auch die Böcke gehören zu der Familie der Schafe - nur ihr Zweck ist ein anderer!"

Ihr
DL 7 FH

...: Vielen herzlichen Dank für die neuerliche Übersendung des MB-Berlin.Übrigens bin ich in der Debatte "MB" - "Rundspruch" ganz Ihrer Ansicht (der von 7 EQ. die Red.) Vielleicht das nächste Mal etwas mehr darüber.

DL 7 BB (München-Neuried)

.....Ich finde, daß der liebe OM Hoyer in seinem Bericht etwas zu weit gegangen ist. 7 FS muß ja eine unvergleichbare Statistik aufweisen können, daß er von 30 sattelfesten OM's spricht. OM Hoyer hat in seinem Schreiben alle DL 7-OM's angesprochen und ich finde, (ich glaube nicht alleine dieser Meinung zu sein) daß er in diesem Bericht die Bedeutung des Wortes Amateur vergessen hat! Nicht nur der, der jede OVV- und Distriktsversammlung besucht ist der Träger des Amateur-Gedankens.

Oder sind Sie der Meinung, daß zu jeder Tages- und Nachtzeit auf jedem Band mindestens ein DL 7 tätig sein müßte? Aus Ihrem Brief ist wirklich zu ersehen, daß Sie auf der ganzen Linie Schwung reinbringen wollen, aber ich glaube, lieber OM Hoyer, dies ist nicht der richtige Weg. Denn diese OM's, ich glaube es sind etwas mehr als 30, die den wirklichen Amateur-Gedanken noch haben, sind nicht gerade angenehm von Ihrem Bericht berührt. - Nebenbei möchte ich noch bemerken, daß es keine Jahreseintrittskarte für die Badewanne gibt, - Wenn Sie mir antworten, dann werfen Sie mir nicht meine jungelins und die daraus eventuell bestehenden Unkenntnisse des Amateurwesens vor. Abschließend möchte ich noch bemerken, daß ich nicht für die Abschaffung des MB bin, Viele OM's, darunter befinde ich mich auch, sind beruflich verhindert jeden Sonntag den Rundspruch abzuhören - Nichts für Ungut, lieber OM Hoyer, vielleicht finden wir uns einmal auf den Bändern (bisher habe ich Sie auf 40 und 80 noch nicht gehört).

Vy 73! DL 7 GM

. Ich war bereits 1949 einmal Mitglied des DARC. Durch die damalige leidige Affäre wurde ich vergrault. Die Lust aber an diesem Steckenpferd steigerte sich aber wieder und ich begann Anfang 1954 Material für eine Station so langsam zusammenzukaufen. Ich brauchte nun, denn meine Station ist noch lange nicht fertig, eigentlich noch gar kein Mitglied sein. Warum ich es trotzdem bin? Ganz einfach, weil ich mit meinem Beitrag weitmöglichst den DARC unterstützen will, auch wenn ich noch nicht aktiv bin. Ich für meine Person begrüße es nun durch das MB auf dem Laufenden gehalten zu werden. Ich möchte betonen, daß ich großen Wert auf das MB lege, auch wenn mein RX einmal QRV ist, da meine Freizeit so knapp ist (Abendstudium und Beruf), daß ich oft die Rundsprüche nicht empfangen, geschweige denn überhaupt ham-mäßig arbeiten kann.

Mit vy 73! DE 8 569

. Ich habe das MB vom Februar 1955 mit großem Interesse gelesen und bin über die Ausführungen des Artikels "Berlin-Rundspruch contra DL 7-MB" erschüttert. Ohne weiteres stimmt es, daß die meisten Clubmitglieder ihre Lust am Amateurfunk, bzw. an den Arbeiten, die damit zu tun haben, verlieren und ihr ganzes Bemühen, einen Sende- und Empfangsdienst aufzuziehen, im Sande verläuft. Meiner Meinung liegt es daran, daß viele nur die Lizenz- bzw. DE-Prüfung ablegen wollen, um nur zu wissen, wie ein Sender oder Empfänger hergestellt wird. Sobald das Gerät in Betrieb genommen wird und die eigentlichen Probleme des Funkverkehrs auftauchen, geht das Interesse verloren, da man nicht mehr die Zeit dazu hat, tiefsinnige Gedanken dieser Aufgabe zu widmen; außerdem drängt sich dann "der graue Alltag" in die gewohnten 4 Ecken der Station, der dem ehemals begeisterten einen guten Prozentsatz seiner Initiative nimmt, die notwendig wäre, um sich mit den technischen Problemen auseinanderzusetzen. Ich bin schon seit über 4 Jahren DE und habe meine eigene Station zu einer beträchtlichen Kapazität ausgebaut, jedoch verzichte ich darauf Sende-Amateur zu werden. Damit ist jedoch nicht gesagt, daß ich mich vom Amateur-Club distanzieren möchte oder "Mitläufer" bin, sondern daß ich mich wirklich nur mit Empfangsproblemen beschäftige. - Ich bin schon über 10 Jahre der KW-Technik verfallen und denke nicht daran, mein Arbeiten aufzugeben, obwohl man sehr wenig von mir bis jetzt hörte. Ich bin gerne bereit, mich mit anderen OM's zusammenzusetzen und dadurch zu beweisen, daß ich auch zu den Mitgliedern gehöre, welche ein ernstes Interesse an dieser Technik haben, obwohl ich nur DE bin.

73 Ihr H. E r n s t

Und nun das neue Thema !

Zap des 80-mtr.-Rundspruches

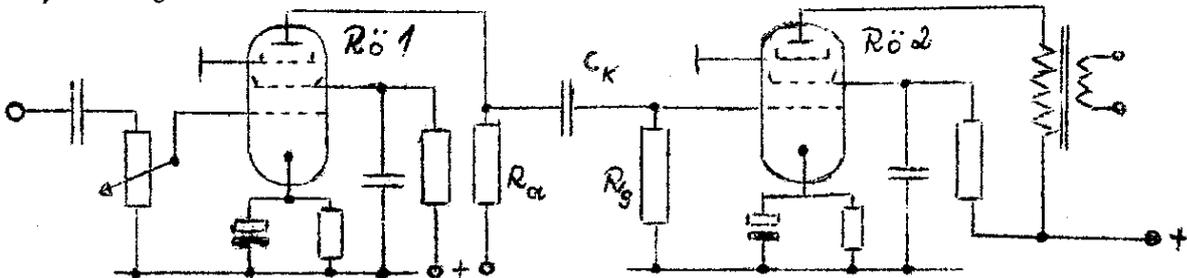
Seit meiner Lizenzierung bemühe ich mich nach dem Rundspruch beim ZAP meinen Rapport abzusetzen. Leider jedoch oft mit keinem Erfolg, denn

ich bin "nur" ein CW-Mann und als solcher kommt man beim Absetzen des Rapportes leicht zu kurz.
 Wenn feststeht, daß die Frequenz um 10.30 MEZ wieder frei sein muß, dann sollte man doch den fone-Teil des ZAP etwas kürzer halten und darauf verzichten, sich in ihm irgendwelche QTC zu übermitteln, die doch nur 2 oder 3 OM's angehen. Mit Rückfragen usw, geht die Zeit dahin und der CW-Mann wird seinen rprt nicht los, weil in null Komma nix QRT gemacht werden muß. Diese Erfahrung haben auch noch andere CW-stns machen müssen, Ich habe aus diesem Grunde seit einiger Zeit auf eine Bestätigung des Spruches verzichtet, weil, es mir keinen Spaß macht umsonst zu warten.
 Man könnte den Eindruck erhalten, daß die Bestätigung in Telegrafie überhaupt nicht gerne gesehen ist. Hwsat - OM's ?

DL 7 GK

Hier kann jeder mitdenken !

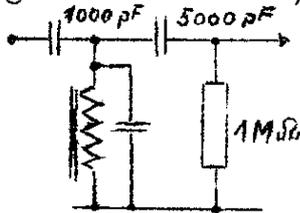
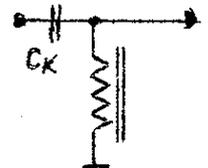
Der nebenstehende NF-Verstärker wurde einmal näher untersucht; ein Gerät, das jeder von uns in ähnlicher Form besitzt.



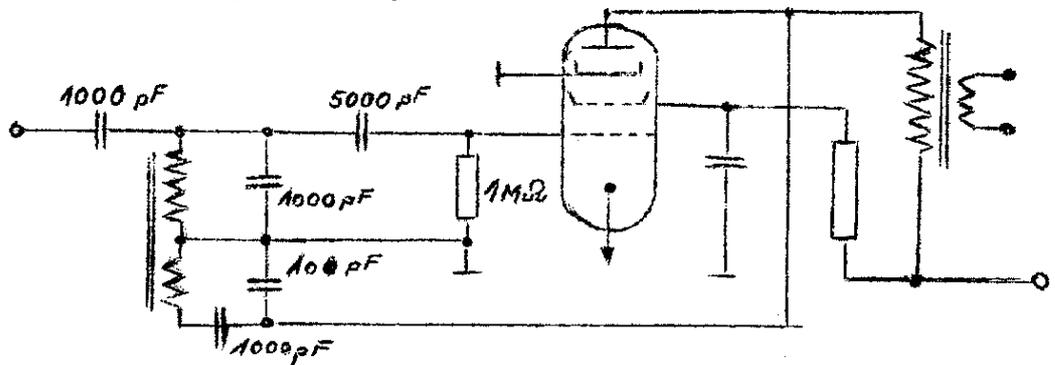
Rö 1 = EF 42, Rö 2 = EL 41, $R_a = 200 \text{ k}\Omega$, $C_k = 1000 \text{ pF}$, $R_g = 1 \text{ M}\Omega$.

Die Betriebsspannung war maximal 300 V. Es wurde die Verstärkung in Abhängigkeit von der Frequenz gemessen. Die Eingangswechselspannung war für alle Frequenzen konstant.

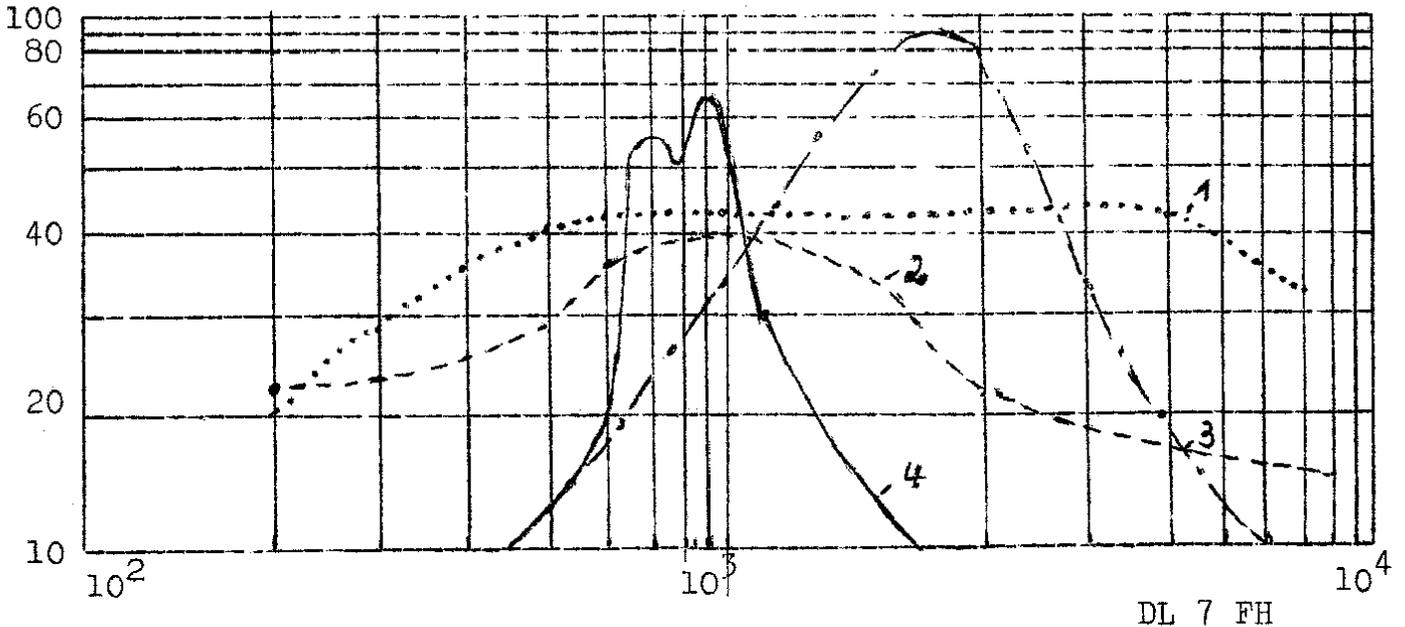
Diskussion: Die Kurve 1 ist im Durchlaßbereich zwischen 0,4 und 4 kHz linear, darüber und darunter leicht abfallend. Der Widerstand R_g wurde nun durch eine käufliche Tondrossel ersetzt. Die gemessenen Werte zeigt die Kurve 2. Einen stärkeren Abfall zwischen 200 und 600 Hz, sowie über 1,5 kHz. Es ist eine gewisse Selektionswirkung vorhanden, aber nicht ausreichend. Bei parallel-schaltung eines C von 1000 pF sank die Verstärkung rapide ab wenn auch die Selektion zunahm. - Nun wurde die Drossel um 3000 Windungen verkleinert, das Dynamoblech durch hochwertiges Permalloyblech ersetzt und erneut gemessen. Hierzu mußte die Schaltung etwas geändert werden; Diese Änderung zeigt im Urzustand wenig Abweichung von der Kurve 1. Der Erfolg war die Kurve 3. Eine einwandfreie Selektion mit Verstärkungszuwachs zwischen 1000 und 2600 Hz.



Nach diesen Versuchen wurde die Schaltung erneut geändert. Die Drossel bekam in Serie mit der Originalwicklung 1000 Windungen zugewickelt. Die Neuwicklung dient als Rückkoppelung und der Kondensator von 100 pF verhindert gerade noch die Selbsterregung; das Gerät schwingt noch nicht! Der kondensator von 1000 pF erzeugt diese Rückkoppelung.



Die anschließend aufgenommene Kurve 4 zeigt ein völliges Herausfallen der Frequenzen unter 400 und über 1100 Hz, eine extrem selektive Abstimmung mit dem typischen Kurvenverlauf im Maximum. Es wurde festgestellt, daß man hier noch viel erreichen kann. Beide Höcker ließen sich durch Veränderung des Rückkopplungskondensators und des 100 pF "Neutrokondensators" verschieben und lagen bei den Versuchen zwischen 700 und 900 Hz. Diese Kurve 4 wurde übrigens mit der halben (konstanten) Eingangsspannung aufgenommen. OM's Macht mit! Wir suchen den selektiven, den idealen CW-Verstärker noch immer. Das Selektobjekt hat vielen Schwierigkeiten bereitet; insbesondere beim Einstellen. Hier besteht die Möglichkeit einen bekannten Weg auszubauen. Hier kann jeder DE mittun. Auch Ihr Beitrag ist willkommen!



Kleine Anzeigen

Suche UKW-Empfänger Emil, auch ohne Röhren, möglichst im Originalzustand. Preisangebote an

Günter Richter
Bln.-Wittenau N., Straße 153 Nr.85

Suche einen 1 MHz-Quarz aus E 52 oder ähnlich. Angebote bitte via MB-Redaktion.

Haben Sie daran gedacht.....

daß wir den letzten Monat des Quartales haben und es damit Zeit wird den Beitrag zu bezahlen, da sonst eine Nachnahme in's Haus kommt?
daß Sie immer noch nicht Ihre Funk-Technik-Gebühren entrichtet haben und daß der Quartalsbetrag jetzt 4,20 DMW beträgt?

Was bringt das nächste MB ?

Neben den ständigen Rubriken des MB werden Sie einen Reisebericht aus OE, die Schilderung eines interessanten FM-modulierten Oszillators und einige interessante Neuigkeiten lesen können

Redaktionsschluß

Der Redaktionsschluß für das April-MB ist am Sonnabend, dem 26. März 1955 mit dem Eingang der zweiten Post. Alle später eingehenden Beiträge können erst in der Mai-Nummer berücksichtigt werden.